

Alles lernen im Web

„Sobald jemand in einer Sache Meister geworden ist, sollte er in einer neuen Sache Schüler werden.“

Gerhard Hauptmann

Das lebenslange Lernen (life long learning) ist allein schon wegen der steigenden Technisierung inzwischen für die meisten zur Realität geworden. Doch neben der Technik gibt es zu allen erdenklichen Themen Lernangebote online – und sie werden immer besser. Einfach in Vorlesungen renommierter Unis schnuppern zu können ist schon eine Bereicherung. Aus der überbordenden Vielfalt seien hier die attraktivsten Seiten als Anregung und Startpunkt angeführt. Suchen Sie zu einem spezifischen Thema, so werden Sie leicht weitere entdecken können. Medizinischen Themen wird in einer späteren Ausgabe Rechnung getragen.

Vorlesungen von überall

Die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München ist gleich in mehreren Plattformen vertreten: in iTunesU, der akademischen Erweiterung des Mediendienstes von Apple und in Coursera, dem an der Stanford University gegründeten Konsortium für Onlinekurse. Zahlreiche andere Universitäten bieten dort sogenannte Massive Open Online Courses (MOOCs) an, um neue Formen des kollaborativen Lernens zu erproben:

- » www.uni-muenchen.de/ueber_die_lmju/lmu_on_itunes_u/index.html
- » www.coursera.org
- » http://de.wikipedia.org/wiki/Massive_Open_Online_Course

Das angesprochene Coursera gehört zu den auffälligsten Neugründungen und hat inzwischen über 100 Partnerinstitutionen. Zwei IT-Professoren gründeten die Einrichtung, die technisch zu den ausgefeiltesten gehört. Die Kurse sind kostenlos, jedoch sind Zertifikate und weitere Dienste kostenpflichtig. Die Identität der Studenten wird mit deren Tastaturschlagscharakteristik (!) überprüft.

Die eigenen Erfahrungen mit der Begrenztheit der Hochschulen führte zur Gründung von iversity. Inzwischen hat sich durch die Partnerschaft mit der Europäischen Union, der VolkswagenStiftung, dem Stifterverband und



iTunesU ist die akademische Erweiterung des Musik-, Filme- und Bücher-Shops von Apple. Unis und Institute aus 26 Ländern bieten hier Kurse an. Alle sind derzeit kostenlos. Es gibt eine iTunesU-App zur mobilen Nutzung: www.apple.com/de/apps/itunes-u/

Die LMU München ist mit einem umfangreichen Angebot in iTunesU vertreten: www.uni-muenchen.de/ueber_die_lmju/lmu_on_itunes_u

anderen eine beeindruckende Kursauswahl etablieren können. Hier gibt es auch viele deutschsprachige Kurse: <http://iversity.org>

Eliteunis für alle

Amerikanische Universitäten haben schon früh begonnen, ihr Kursangebot zumindest teilweise online sichtbar zu machen, um für die zahlreichen Studenten attraktiver zu sein.

Das renommierte Massachusetts Institute of Technology, kurz MIT, bietet mit seiner OpenCourseWare gleich alle verwendeten Unterrichtsmaterialien offen zugänglich an: <http://ocw.mit.edu/index.htm>

Illustre Gründer, die von Stanford, Google und anderen Tech-Firmen stammen, machen

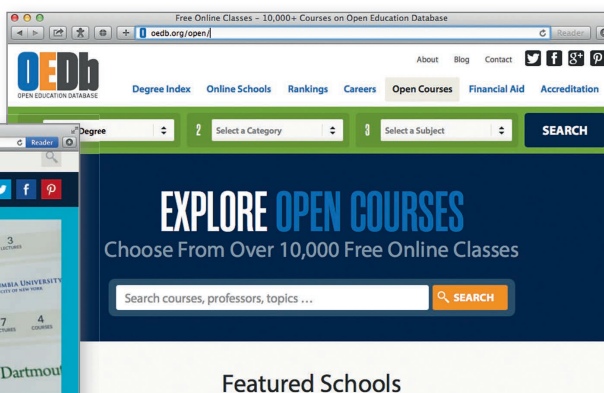
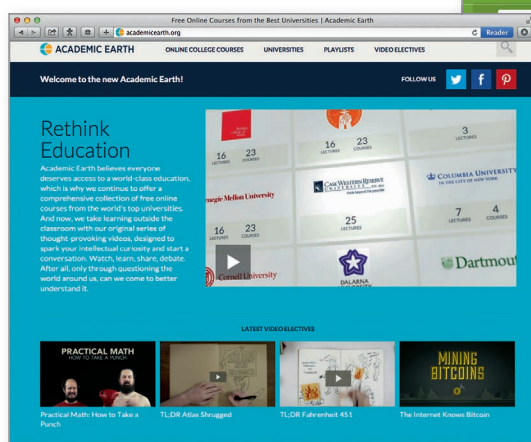
www.udacity.com zum besonderen Anbieter mit großem Potenzial und guter Technik.

Eine beeindruckende Sammlung von amerikanischen Universitäten befindet sich im Portfolio von <http://academicearth.org>

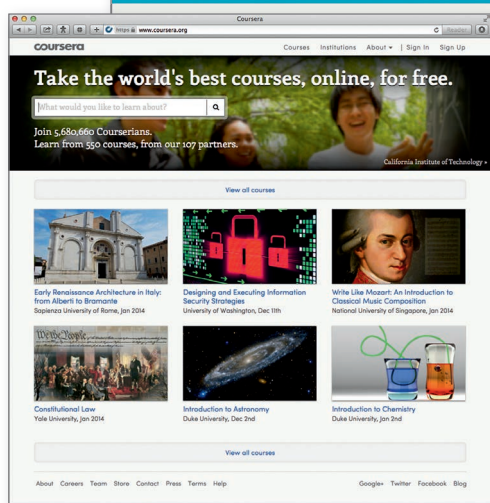
Die bekanntesten amerikanischen Universitäten sind nur noch Mausklicks entfernt und bieten zahlreiche kostenlose Vorlesungen und Kurse an:

- » <http://see.stanford.edu>
- » <http://webcast.berkeley.edu>
- » www.extension.harvard.edu/open-learning-initiative
- » www.uclaxextension.edu/pages/search.aspx?c=free+courses
- » <http://oyc.yale.edu>
- » <http://oli.cmu.edu>

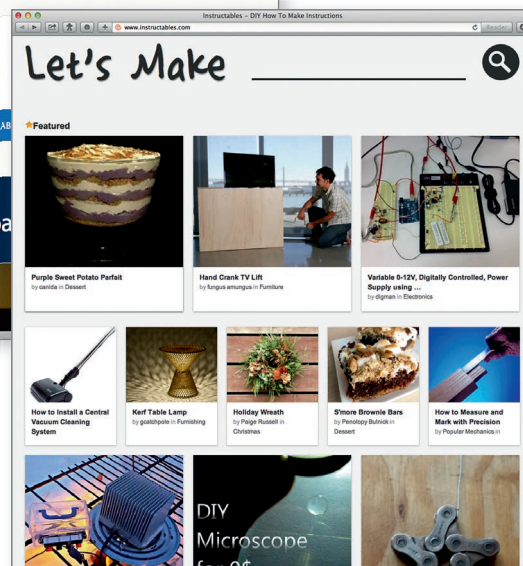
Aus eigener Erfahrung mit verstreuten Online-Angeboten entstand die Gründungsidee für <http://academicearth.org>, das zum Ziel hat, die wichtigste Plattform für Video-Vorlesungen zu werden.



Über 10.000 Kurse verschiedener Hochschulen, ein Degree-Finder und ein Online-Ranking finden sich bei <http://oedb.org/open/>



Zu den eindrucksvollsten Neugründungen der Szene mit einem weiten Fächerspektrum gehört: www.coursera.org



Lernen, wie man auch die unwahrscheinlichsten Dinge selbst machen kann: www.instructables.com

Es entstehen zunehmend Sammlungen mit teilweise selektiven Schwerpunkten und Partnerinstitutionen:

- » www.onlinecourses.com
- » <http://alison.com>
- » <http://oedb.org/open/>
- » www.roberthalf.de/e-learning
- » www.openculture.com/freeonlinecourses

www.e-learning-suche.de ist der Versuch, eine gezielte Online-Suche speziell auch nach deutschsprachigen Angeboten zu erstellen.

Ganz praktischen und handwerklichen Fertigkeiten verschrieben haben sich Portale wie beispielsweise:

- » www.selbst.de
- » www.derselbermacher.de
- » www.diy-academy.eu

Fraglich ist, ob die Bewertungen des Lernenden, die zum Teil Antwortzeiten und Klickraten

enthalten und von manchen Plattformen direkt an potenzielle Arbeitgeber weitergegeben werden, tatsächlich einen Fortschritt darstellen oder doch nur eine weitere Ansammlung von Messgrößen, die einem Menschen nicht gerecht werden kann.

Sonderstellung YouTube

Da es zu fast allen Themen auf YouTube how-to oder Tutorial-Videos gibt, ist YouTube eine eigene Online-Lerninstitution. Allein zum Thema „Lernen“ selbst gibt es hunderte wirklich wertvolle Vorträge. Die fehlende Systematik wird durch die meist effiziente Suche ausgeglichen. Ablenkung ist allerdings vorprogrammiert. Es gibt spezialisierte YouTube-Kanäle, die nur Lehrvideos anbieten.

Dass es auch kritische Aspekte in der bunten Online-Lernwelt zu bedenken gibt, zeigt Ludwig Pongratz in seinem lesenswerten Artikel „Sammeln sie Punkte? Notizen zum Regime des

lebenslangen Lernens“: www2.ibw.uni-heidelberg.de/~gerstner/V-Lebenslang-Lernen.pdf

Zu lernen gibt es genug. Spaß fördert das Lernen und gut gemachte Kurse motivieren zusätzlich. Jetzt gilt es nur noch mit der überbordenden Fülle umzugehen oder auch einfach irgendwo anzufangen und hineinzuspringen. Viel Erfolg!

Wie immer gibt es auch diesen Artikel als PDF mit Links zum Anklicken: www.blaek.de/presse/aerzteblatt/baeb_l_aktuell.cfm

Autor

Dr. Marc M. Batschkus, Arzt, Medizinische Informatik, Spezialist für eHealth, eLearning & Mac OS X, Steinstraße 40, 81667 München, E-Mail: mail@batschkus.de